

Protokoll

über die am Donnerstag, den 7. Juli 1966 im Schulhaus
unter dem Vorsitz von Bürgermeister Hubert Waibel stattgefundene

16. Sitzung der Gemeindevertretung

=====

Anwesend: 20 Mitglieder der Gemeindevertretung und die
Ersatzleute H. Bieringer, L. Rohner und E. Vonach

Beginn: 20.00 Uhr

Nach Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden wird
festgestellt, daß die Einladungen ordnungsgemäß ergangen
sind und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Nach Dringlichkeitserklärung wird die Tagesordnung um
folgenden Punkt erweitert:

Ansuchen um Löschung der Dienstbarkeit des Fußsteiges
zu Gunsten der Gemeinde Wolfurt über die Gp. 891.

Tagesordnung

1. Festlegung der endgültigen Planung für Schule und Kindergarten Wolfurt-"Nord":

Der Bürgermeister berichtet über die Besprechungen vom
4.7.1966, an denen der Gemeindevorstand, der Bauausschuß,
Vertreter der Schule, Architekt Büsel und Statiker
Clemens teilnahmen. Nach Bekanntgabe der dabei
erarbeiteten Vorschläge und nochmaliger, eingehender
Beratung werden folgende Beschlüsse gefaßt:

a) Dem Abänderungsentwurf hinsichtlich der Gestaltung
des Keller- und Erdgeschosses wird grundsätzlich zugestimmt.

b) Die Höhe des Turn- und Geräteraumes wird mit 3,50 m
(ohne Unterzüge) und die Höhe der übrigen Räume mit
max. 3,20 m festgelegt. (4 Gegenstimmen)

c) Ein Antrag auf Reduzierung der Tiefe des Umlaufes
auf 50 cm findet mit 4 Stimmen und ein weiterer auf
Reduzierung auf 1,50 m findet mit 6 Stimmen keine
Zustimmung.

d) Das Projekt in der vorliegenden Fassung ist in der
Ost-West-Achse zu spiegeln.

e) Die Klasse im Erdgeschoß darf auf der Südseite keine Fenster erhalten.

f) Die Türe in dieser Klasse ist vom Stiegenhaus gegen die Halle zu verlegen.

g) Die vor Architekt vorgelegte Fenstereinteilung findet keine Zustimmung. Ein Gegenvorschlag wird gegen 1 Stimme gutgeheißen.

h) Zusätzlich wird festgestellt, daß Sonnenstoren die gesamte Fläche der Klassenfenster abzudecken haben.

- 2 -

2. Erledigung von Bauabstandsnachrichtsansuchen:

a) Das Ansuchen der E. Hinteregger, Hofsteigstr. 5 um die Gewährung einer Bauabstandsnachricht auf 3,00 m zur Rebberggasse, Gp. 3309, aus Anlaß des Umbaues des bestehenden Wirtschaftsgebäudes (Bp. 188) wird befürwortet.

b) Das Ansuchen des Anton Manglele, Wolfurt-Oberfeld, um die Gewährung einer Bauabstandsnachricht auf 3,00 m zur über dem Weg Gp. 3183/1 auf 3,50 m aus Anlaß der Errichtung einer Garage auf Gp. 225/1 wird befürwortet.

Für das gleiche Bauvorhaben wird gegenüber der Gp. 232/1 eine Bauabstandsnachricht auf 3,60 m bewilligt.

3. Ansuchen um Löschung der Dienstbarkeit des Fußsteiges zu Gunsten der Gemeinde Wolfurt über die (Gp. 891:

Der Löschung der Dienstbarkeit des Fußsteiges zu Gunsten der Gemeinde Wolfurt über die (Gp. 891 wird zugestimmt, vorausgesetzt, daß innerhalb von 14 Tagen keine berechtigten Einwendungen von irgendwelchen Interessenten gemacht werden.

4. Protokoll der 15. Gemeindevertretungssitzung:

Das Protokoll der 15. Gemeindevertretungssitzung wird genehmigt.

5. Berichte und Allfälliges:

a) Gewerbescheinausstellungen bzw. Konzessionserteilungen:

Arthur (Gasser, Hofsteigstr. 25, Handelsagentur;
Bruno Bischof, St. Antoniusweg 15, Mietwagengewerbe
mit einem Omnibus.

b) Laut Mitteilung der Geschäftsstelle des Landeswohnbaufonds
sind an G. Mohr, J. Schwarz, E. Rohner,
A. Eberle, R. Seewald, W. Böhler und W. Sonnberger
Wohnbaudarlehen bewilligt worden.

c) Der Bürgermeister berichtet über die Zuteilung der
Besonderen Bedarfszuweisungen und stellt dabei fest,
daß die Finanzkraft einer Gemeinde nicht nur nach
einem bestimmten Finanzbedarf auf (Grund des Bevölkerungszuwachses
zu bemessen wäre.

d) Verschiedene Anfragen (Setzungsrisse beim Gemeindehaus,
Bezugsfertigmachung des Gemeindehauses,
Störungen im Wasserwerk) werden beantwortet.

Schluß der Sitzung um 23:20 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: